

9. Februar 2024

Pressemeldung

Grünes Snowboard made in Saxony

Naturfasern und hauseigene Rezyklate bilden die Grundlage für die neueste Produktlinie von silbaerg Snowboards aus Chemnitz

silbaerg steht seit 2011 für hochwertige Snowboards, die mittels der patentierten A.L.D.-tech[®] gefertigt werden. A.L.D. steht für anisotropic layer design und ermöglicht eine bisher nie dagewesene Anpassungsfähigkeit an verschiedene Fahrsituationen.

Das Geheimnis dabei ist, dass handgefertigte A.L.D.tech[®]-Lagen den Holzkern umgeben und nicht, wie bei anderen Anbietern üblich, klassische industriell gefertigte Bi-, Tri- oder Quadraxialgelege. Bereits 2015 wurden dabei erstmals Naturfasern in Form von Tapes verwendet. Mit der neuesten Produktlinie wird der Weg hin zu nachhaltigen Produkten konsequent weiter beschritten.

Einsatz hauseigener Rezyklate

Bei der neuesten Produktlinie setzt silbaerg auf den Einsatz regionaler Produkte. So kommen Hanffasertapes von Sachsenleinen GmbH (Markkleeberg, Sachsen) zum Einsatz, deren Rohstoff seinen Ursprung auf den Feldern zwischen Chemnitz und Leipzig hat. Für die Versteifung der Boards werden zudem weiterhin Carbonfasertapes benötigt. Hier greift silbaerg auf Forschungsergebnisse des Sächsischen Textilforschungsinstitutes e. V. (STFI) in Chemnitz zurück: Carbonfaserabfälle von silbaerg werden in Form von Recyclingvliesstoffen wiedereingesetzt. Die Verschnittreste, die bei silbaerg selbst in der Produktion anderer Boards anfallen, werden am STFI auf der Anlagentechnik des Zentrums für Textilien Leichtbau aufbereitet und zu Carbonfaservliesstoffen verarbeitet. Diese werden anschließend zu Carbonfasertapes konfektioniert und dienen zusammen mit Hanffasertapes als Verstärkungsstruktur im grünen Snowboard, die damit absolut made in Saxony sind.

Aktuell werden erste Boards von silbaerg-Teamfahrern im Schnee getestet. Diese Testboards nutzen zudem ein neues biobasiertes Harzsystem der bto-epoxy GmbH (Amstetten, Österreich), welches einen Bio-Anteil von 31 % im Harz und 54 % im Härter aufweist. Es ist geplant, die neue Produktlinie noch im Jahr 2024 auf den Markt zu bringen.

Nachhaltigkeit im Sport

Durch den Einsatz von Hanffasern und recycelten Carbonfasern und die damit verbundene Substitution von Primärmaterial werden Ziele für eine nachhaltige Entwicklung erfüllt. Durch die Nutzung von hauseigenen Rezyklaten lässt sich zudem die Abfallmenge von Carbonfasern im Unternehmen um ca. 75 % reduzieren. Welchen Einfluss dies auf die LCA der Produkte hat, wird aktuell berechnet.

Dass das Konzept von Nachhaltigkeit im Bereich von Sportartikeln überzeugt, konnte silbaerg in der Fachwelt belegen: am 8. Februar 2024 wurde das „Grüne Snowboard mit der A.L.D.tech[®]“ in Paris mit dem JEC Innovation Award ausgezeichnet.

STFI Pressekontakt

Kareen Pfab | Öffentlichkeitsarbeit

+49 371 5274-197

[✉ kareen.pfab@stfi.de](mailto:kareen.pfab@stfi.de)

www.stfi.de

[in Follow us](#)

Sächsisches Textilforschungsinstitut e.V. (STFI)

Annaberger Str. 240

09125 Chemnitz | Germany

JEC Messestand

Treffen Sie uns vom 5. bis zum März 2024 zur JEC World in Paris auf dem Areal der Wirtschaftsförderung Sachsen in Halle 5 an Stand D107.

Fotos



Abb. 1: erste Testfahrten im Erzgebirge
Copyright Bild 1-3: silbaerg GmbH



Abb. 2: Green
Snowboard mit
A.L.D.tech®

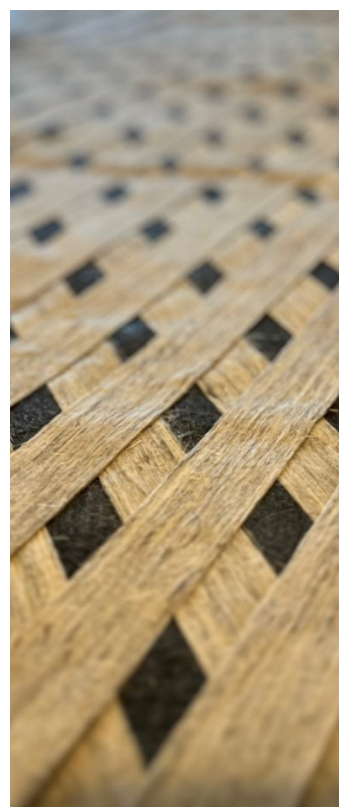


Abb. 3: Preform mit Hanffaser-
und rCF-Tapes

Videos

Link zum Video: <https://www.youtube.com/watch?v=QQR9DTkRqnw>

Video der Preisverleihung: <https://youtube.com/live/IH5fKtNznac?feature=shared> (ab 1:41h)

Ansprechpartner

Christopher Albe, M. Sc.
Gruppenleiter Textiler Leichtbau
Sächsisches Textilforschungsinstitut e.V.
Annaberger Str. 240 | 09125 Chemnitz

Dr.-Ing. Dipl.-Wi.-Ing. Jörg Kaufmann
Geschäftsführer
silbaerg GmbH
Schiersandstr. 17F | 09116 Chemnitz

STFI Pressekontakt

Kareen Pfab | Öffentlichkeitsarbeit

+49 371 5274-197

✉ kareen.pfab@stfi.de

🌐 www.stfi.de

🌐 [Follow us](#)

Sächsisches Textilforschungsinstitut e.V. (STFI)

Annaberger Str. 240

09125 Chemnitz | Germany

Über silbaerg GmbH

Die silbaerg GmbH wurde 2011 von Dr. Jörg Kaufmann aus der Technischen Universität Chemnitz, Institut für Strukturleichtbau, ausgegründet und gewann gleich im ersten Jahr den in der Sportbranche weltweit renommierten ISPO BrandNew Award. Seit der Saison 2011/12 vertreibt die silbaerg GmbH hochbreite Snowboards aus vorwiegend Glas- und Carbonfasern im High-End-Bereich weltweit. Die Faserhalbzeuge mit der patentierten A.L.D.tech®, die bei silbaerg in Chemnitz hergestellt werden, verleihen den Snowboards die unvergleichliche Fahrperformance, die ein leichteres und sichereres Fahren bzw. eine deutlich gesteigerte Performance für Einsteiger und Experten bietet.

Nachhaltigkeit ist für silbaerg seit jeher ein Innovationstreiber. So werden bereits seit 2015 alte Snowboards zu Longboards und Balanceboards weiterverarbeitet und bieten so einen zweiten Produktlebenszyklus. Durch die Bewertung der Herstellungsprozesse mittels LCA konnten frühzeitig Treiber für den Carbon Footprint identifiziert und reduziert werden. Im Zuge dessen konnte das Dry Fiber Placement Verfahren für das Splitboard entwickelt werden, was zu einer Reduktion des Faserabfalls um 75 Prozent führte. Die verbleibenden Abfallmengen werden nun zu recycelten Carbontapes verarbeitet und kommen in der neuen Produktlinie „Green Snowboards“ zum Einsatz, welche ab Winter 2024/25 erhältlich sein wird.

Weitere Informationen unter <https://silbaerg.com/green>

Weitere Projektpartner sind: [Circular MTC e.V.](#), [Sachsenleinen GmbH](#) (Fuse), [Bto-Epoxy GmbH](#)

Über das Sächsische Textilforschungsinstitut e.V. (STFI)

Das Sächsische Textilforschungsinstitut e.V. (STFI) ist seit seiner Gründung vor über 30 Jahren ein starker Innovationspartner und zuverlässiger Dienstleister im Auftrag seiner Kunden. Den technischen und gesellschaftlichen Fragen begegnet das gemeinnützige Institut durch eine offene, interdisziplinäre und zuverlässige Herangehensweise. Textile Werkstoffe haben die Arbeit seit jeher geprägt. Themenschwerpunkte der Arbeiten am STFI liegen in den Bereichen Technische Textilien, Vliesstoffe, textiler Leichtbau, Funktionalisierung, Recycling, Digitalisierung und Industrie 4.0. Mit langjähriger Erfahrung und Kompetenz wartet das STFI darüber hinaus in der Prüfung und Zertifizierung Persönlicher Schutzausrüstung (PSA) und der Zertifizierung von Geokunststoffen auf. Perspektivisch geht das STFI den Weg zeitgemäßer wie anwendungsorientierter Forschung konsequent weiter und etabliert derzeit das Zentrum für Textile Nachhaltigkeit. Unter dem Namen „STFI Akademie“ bietet das STFI regelmäßig Module und Kurse zur Fachkräftequalifizierung und -weiterbildung an, die Arbeitgeber der Textilbranche unterstützen. Seit 2006 ist das STFI An-Institut der TU Chemnitz. Darüber hinaus engagiert sich das STFI als Mitglied aktiv in der Deutschen Industrieforschungsgemeinschaft Konrad Zuse e.V. und in der Sächsischen Industrieforschungsgemeinschaft (SIG).

Weitere Informationen: www.stfi.de

STFI Pressekontakt

Kareen Pfab | Öffentlichkeitsarbeit

☎ +49 371 5274-197

✉ kareen.pfab@stfi.de

🌐 www.stfi.de

🌐 [Follow us](#)

Sächsisches Textilforschungsinstitut e.V. (STFI)

Annaberger Str. 240

09125 Chemnitz | Germany